

Andree und Ehlers feiern Doppelsieg

SSV-Duo jubelt beim Heimturnier

VON KARSTEN HOLLMANN

Tarmstedt. Die BSG Osterholz-Scharmbeck nimmt in der Recurvebogen-Masterklasse immer noch eine Ausnahmestellung ein. Beim 35-Meter-Bogen-Hallenturnier des SSV Tarmstedt siegte Wilhelm Nitsch mit seinen 595 Ringen vor seinen Klubkollegen Willi Hühnerbein (557), Manfred Semke (544) sowie Andreas Kretzer (532). Auch bei den Recurvebogen-Seniorinnen ging der erste Platz an eine BSG-Schützin.

Marion Küster setzte sich mit 468 Ringen klar gegen die zweitplatzierte Ursula Blanken vom SV Fischerhude (229) durch. „Wir sind mit unserem Turnier sehr zufrieden, ebenso wie alle Teilnehmer zufrieden waren“, versicherte Tarmstedts Spartenleiter Norbert Moderow im Anschluss an die Veranstaltung. Da drei angemeldete Aktive ihr Startrecht nicht wahrnehmen konnten, füllten drei Tarmstedter Youngster das Feld auf. So feierten Jan-Ole Andree (587) und Fabian Ehlers (548) einen Doppelsieg für die Gastgeber in der Recurvebogen-Jugend. Andree baute nach 303 Ringen im ersten Durchgang ein wenig ab. „Sein Ergebnis war dennoch in Ordnung. Es ist auch schon eine große Herausforderung, aus 35 Metern auf eine Scheibe mit einer Auflage von nur 60 Zentimetern Durchmesser zu schießen“, gab Moderow zu bedenken. Um schon einmal das nun beginnende Freiluft-Schießen zu simulieren, wurde eine halb so große Auflage wie draußen verwendet, weil die Distanz in der Sporthalle Kleine Trift in Tarmstedt auch die Hälfte der Freiluft-Entfernung betrug.

Starkes Debüt von Wolf-Horridge

Im Feld der Recurvebogen-Junioren gab Adrian Wolf-Horridge sein Wettkampfdebüt. „Adrian ist vor einem Jahr beim Ferienspaß zu uns gestoßen“, teilte Norbert Moderow mit. Der Kanadier steigerte sich nach 189 Ringen in der ersten Hälfte enorm und behauptete sich schließlich mit insgesamt 431 Ringen. „Uns war klar, dass wir frei werdende Plätze an unseren Nachwuchs vergeben“, sagte Moderow. Auch die Ex-Tarmstedterin Elke Heins stattete dem Verein einen Besuch ab. Die Schützin des SV Anderlingen hatte mit 596 Ringen die Nase in der weiblichen Recurvebogen-Masterklasse vorne.

WZ 22.03.2023